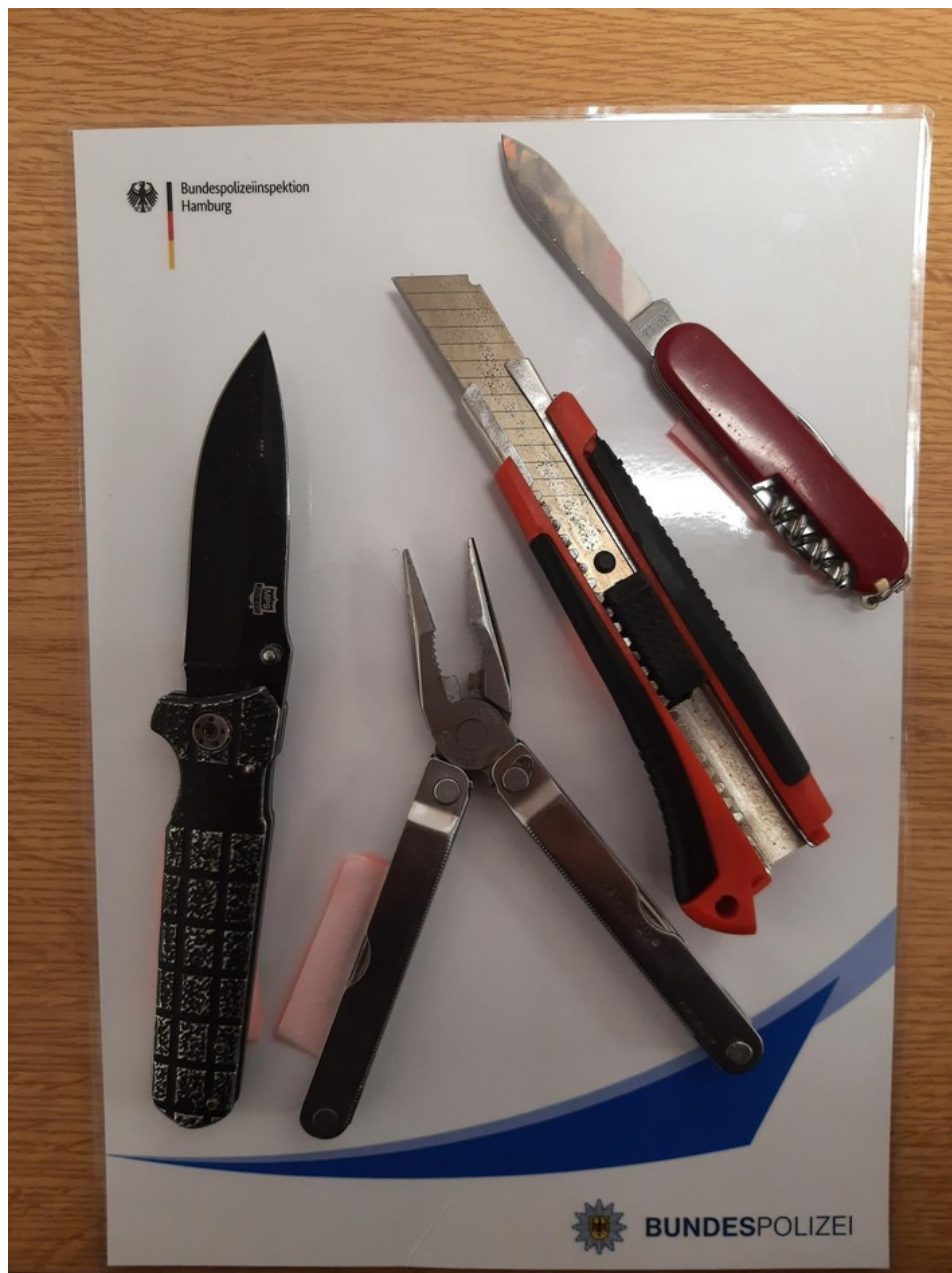


Sicherheitsaktion am Hauptbahnhof: Polizei stellt 15 Messer sicher!

Bundespolizei und Polizei Hamburg setzen am Hauptbahnhof Gewaltprävention und Waffenverbotskontrollen im ÖPNV um.



Hamburger Hauptbahnhof, Deutschland - Am 16. April 2025 führte die Bundespolizei Hamburg gemeinsam mit der Landespolizei einen großangelegten Einsatz am Hamburger Hauptbahnhof durch, um Gewalt vorzubeugen und das Waffenverbot im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) zu kontrollieren. Zwischen 14:00 und 21:00 Uhr durchsuchten 65 Einsatzkräfte insgesamt 1012 Personen. Die Botschaft war klar: Waffen haben im Bahnverkehr nichts verloren!

Die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: 22 gefährliche Gegenstände wurden sichergestellt, darunter 15 Messer und ein Pfefferspray. Zudem verteilten die Polizisten etwa 150 Informationsflyer über die Waffenverbotszone rund um den Hauptbahnhof. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, das Mitführen gefährlicher Gegenstände zu reduzieren und die Sicherheit für alle Fahrgäste zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Hamburger Hauptbahnhof, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)